

## Halloween- Wanderpokale zum vierten Mal erfolgreich verteidigt

Der Mümmelmannsberger Sportverein Hamburg organisiert seit Jahren einen Halloween-Pokal. Hier können Turnerinnen und Turner im Gerätturnen, die noch nicht im Bezirk geturnt haben, bzw. nicht höher als im Kreis angetreten sind, teilnehmen. Es werden die Wettkampfstufen Pflicht 1-5 an den Geräten, Reck, Sprung, Balken und Boden sowie zusätzlich eine Athletikstation angeboten.

Elf Gerätturnerinnen, ganz im Stil von Halloween geschminkt, führen nach Hamburg und traten dort ausschließlich in der Pflichtstufe 5 an. Diese Mädchen haben ausschließlich an Kreisgerätewettkämpfen teilgenommen oder noch gar keinen Wettkampf geturnt. Sie mussten sich gegen Turnerinnen vom Mümmelmannsberger Sportverein Hamburg, SV Henstedt-Ulzburg, VfL Oldesloe, TuRa Harksheide, SV GW Harburg durchsetzen.



v.l.: Kathrin Behrens, Julie Schell, Maïke Hoppe, Fabienne Raatz

Insgesamt waren 86 Minis, Schülerinnen und Jugendliche am Start. Aufgrund der zahlreichen TeilnehmerInnen traten am Vormittag die Minis und Jugendlichen und am Nachmittag die Schülerinnen an.

In den Altersklassen 1999 belegte Katharina Schulz den 1. Platz, im Jahrgang 2000 wurde Emma Lange 1. und Michelle Tippe 4., im Jahrgang 2001 wurde Justine Raatz 5 (sie musste krankheitsbedingt nach 2 Übungen aufhören). Im Jahrg. 2002 wurde Kathrin Behrens 1. und Milena Balzereit 5. Im Jahrg. 2003 belegte Julie Schell den 1. Platz vor Maïke Hoppe (teilnahmestärkster Jahrgang mit 13 Turnerinnen) und den 9. Platz Dana Eggerstedt. Im Jahrg. 2004 wurde

Fabienne Raatz 1 und im Jahrg. 2005 belegte Malia Grönboldt, unsere jüngste Teilnehmerin den 1. Platz. von insgesamt 10 Teiln.)

Alle Teilnehmerinnen wurden mit einer Urkunde und eine Plakette belohnt wobei die ersten drei Platzierten einen Pokal erhielten.

Bei der Mannschaftsbewertung konnten die Schülerinnen und Jugendlichen zum 4. Mal den Pokal wieder mit nach Uelzen nehmen. Große Freude herrschte bei allen Teilnehmerinnen. Dieser Wettkampf bringt Spaß und trotzdem muss Leistung gezeigt werden. Ein Lob an die Ausrichter, die sich jedes Jahr hervorragend einbringen.



Svea Lorenz, Fenja Geschonke, Lena Meyer



Pokalgewinner Jgd. Jahrg. 2000 und älter



M. Grönboldt